



Bio Weidemast von Milchrassen als Banktiere

Eric Meili, FiBL

Info Veranstaltung Bio Weidemast von Milchrassen

Plantahof

25.1.2018

Weidemast von Milchrassen

Grundlagen

- Bio-Milchbetriebe nehmen ihre Verantwortung für Milchrasse Kälber nur sehr begrenzt wahr.
- Viele, vor allem die männlichen Kälber, kommen über den Handel in die konventionelle Kälber- und Grossviehmast.
- Meistens starten sie auf dem neuen Betrieb mit einer Antibiotika-Behandlung (Einstell-Prophylaxe), weil sie mit 75kg LG mitten im Immunitätsloch verstellt werden.
- 25% aller Antibiotika in der Tierhaltung gehen an die Kälber
- Ziel wäre, diese Kälber sinnvoll im Biolandbau auf der Weide zu mästen und als Bio-Rinder zu vermarkten.
- Es fehlte bisher für diese Kälber ein Vermarktungskanal.
- Ein neuer Vermarktungskanal ist in Vorbereitung.

Lösungsansatz

- Knospe Milchproduzenten und Weidemastbetriebe arbeiten eng zusammen.
- Kälber auf dem Geburtsbetrieb 5-6 Mte abtränken, am besten zusammen mit den Aufzuchtkälbern.
- Kälber sollten mindestens 800kg Milch bekommen.
- Verschieben auf den Weidemast Betrieb mit ca. 175-200kg, reduziert den Einsatz von Antibiotika.
- Männliche Kälber müssen kurz nach der Geburt kastriert werden, damit sie weidetauglich werden.
- Extensive Weidemast auf Grünland bis 650kg Lebendgewicht oder 280-330kg SG.

Remonten von Milchrassen für die Weidemast

Argumente der Biomilchbauern

- Biomilchbetriebe wollen ihre männlichen Kälber nicht abtränken
- Was sind die meist genannten Gründe:
- Möglichst schnell den Betrieb verlassen
- Remonten Produktion ist nicht rentabel bei gutem Milchpreis
- Zu wenig Platz
- Es fehlte bisher der Markt für diese Kälber

- Es braucht Lösungen für diese Gründe

Produktion von Remonten von Milchrassen für die Weidemast, mögliche Antworten auf die Fragen

- Platz: Mobile Gruppeniglu für 4 Kälber, kann man fast überall hinstellen
- Markt für Remonten von Milchrassen ist im Aufbau
- Antibiotika Verbrauch muss dringend reduziert werden.
- Die Biomilchbetriebe müssen ihren Beitrag leisten und Verantwortung wahrnehmen
- Kalkulation für die Remonten Produktion mit Milchrassen, nächste Folie
- Zur Diskussion steht eine Abtränkprämie von 150.- Remonten, welche von den Bio-Milchbauern finanziert werden soll

Kalkulation der Vollkosten für Reparaturen von Milchrassen

- Kalkulation: 175kg LG, 900gr.TZW, alter 5 Monate
- Wert des Tränkers mit 75kg: 228kg Milch 300.-
- Vollmilch Bio, 572kg à 70Rp. 400.- kein KF
- Heu/Gras 113.-
- Arbeit/Tag, 6 Min./Tag, 25.-/h 280.-
- Min. Stoffe, Salz 8.-
- Tierarzt 16.-
- Kastration/Enthornen/Entwürmen 45.-
- Transport, Begleitdoku 58.-
- Stroh, Iglu 72.-
- **Total 1292.-**

Kalkulation Weidemast von Milchrassen

• Ertrag 320kg SG à 10.30 –T3	3296.-
• Kosten, Remont	1292.-
• Min. Stoffe, Salz	30.-
• Tierarzt	24.-
• Entwurmen	20.-
• Labelkontrolle	6.-
• Waaglohn	7.-
• Transport, Vermittlung, Abrechnung	100.-
• Kosten total	1489.-
• Geld für Futter, Arbeit, Gebäude/Tier	1817.-, 91.-/Mt, 3.03/Tg

Weidemast von Milchrassen

Anforderungen

- Haltung: Laufstall (BTS), Weidegang, Auslauf (RAUS+), Täglich 8h Weidegang im Sommer, täglich Auslauf im Winter
- Mindestens 4 Monate auf dem Weidemast-Betrieb
- Fütterung: Weide, Heu, Grassilage, GMF Vorschriften, max. 25% Mais oder Kraftfutter, nach Bio max. 10% Kraftfutter
- Soja verboten
- Vermarktung, Mengenplanung wird aufgebaut
- Beratung: FiBL
- Kontrolle: in Biokontrolle integriert

Anforderungen Fortsetzung

- 550 bis 650kg LG oder 280-330kg SG
- Schlachtausbeute ca. 51%, gemäss ersten Auswertungen
- Taxation offen, Gabelwert meistens A bis T+
- Ziel: Fett 3, Fett 2-4 im Programm, I und 5 nicht im Programm
- Preis T3, Zuschläge Abzüge gemäss angepasster Proviande Tabelle für Ochsen
- Preis T3 wurde für ein Jahr festlegt auf 10.70 pro kg SG
- Keine Rassenanforderungen

Fleischqualität Weidemast von Milchrassen

Erste Tests gut

- Kleine Probenmenge, 18 Tiere, 5 Rinder, 13 Ochsen
- Fleischigkeit –T bis +T
- Fett 2-3, Ø 2.92 Ochsen, Rinder Ø 3.4
- Schlachtgewicht Ochsen 302kg, Rinder 290kg
- Ochsen Masttageszuwachs 794gr/Tag, Rinder 643gr. Ochsen Lebtagzuwachs 695gr., Rinder 706gr./Tag
- Alter Ochsen 25.8 Mte, 787 Tage, Rinder 25 Mte oder 762 Tage bei der Schlachtung
- Schlachtausbeute Ochsen 51.4%, Rinder 50.2%.
- Preis: Ziel wäre 10.50-11.-/kg SG für T3

Wertvolle Fleischstücke in % im Versuch

Stücke	Bio-Ochs	Bio-Rind	Terra Suisse
Entre	3.5	3.7	3.3
Hoh	1.6	1.6	1.6
Huft	1.9	1.8	1.8
Filet	1.4	1.2	1.2

Ähnliche Anteile wertvolle Fleischstücke von Weidemasttieren von Milchrassen wie die intensive Munimast.

Fleischqualität im engeren Sinn

Kriterium	Bio-Ochs	Bio-Rind	Ø CH (Muni)
IMF in %	2.4	4	1.5-2
Ω3 FS in %	3.2	2.2	1.5
Zartheit in N	26.5	21	40-55

- Bei der Fleischqualität im engeren Sinne ist die Weidemast besser als die intensive Munimast.

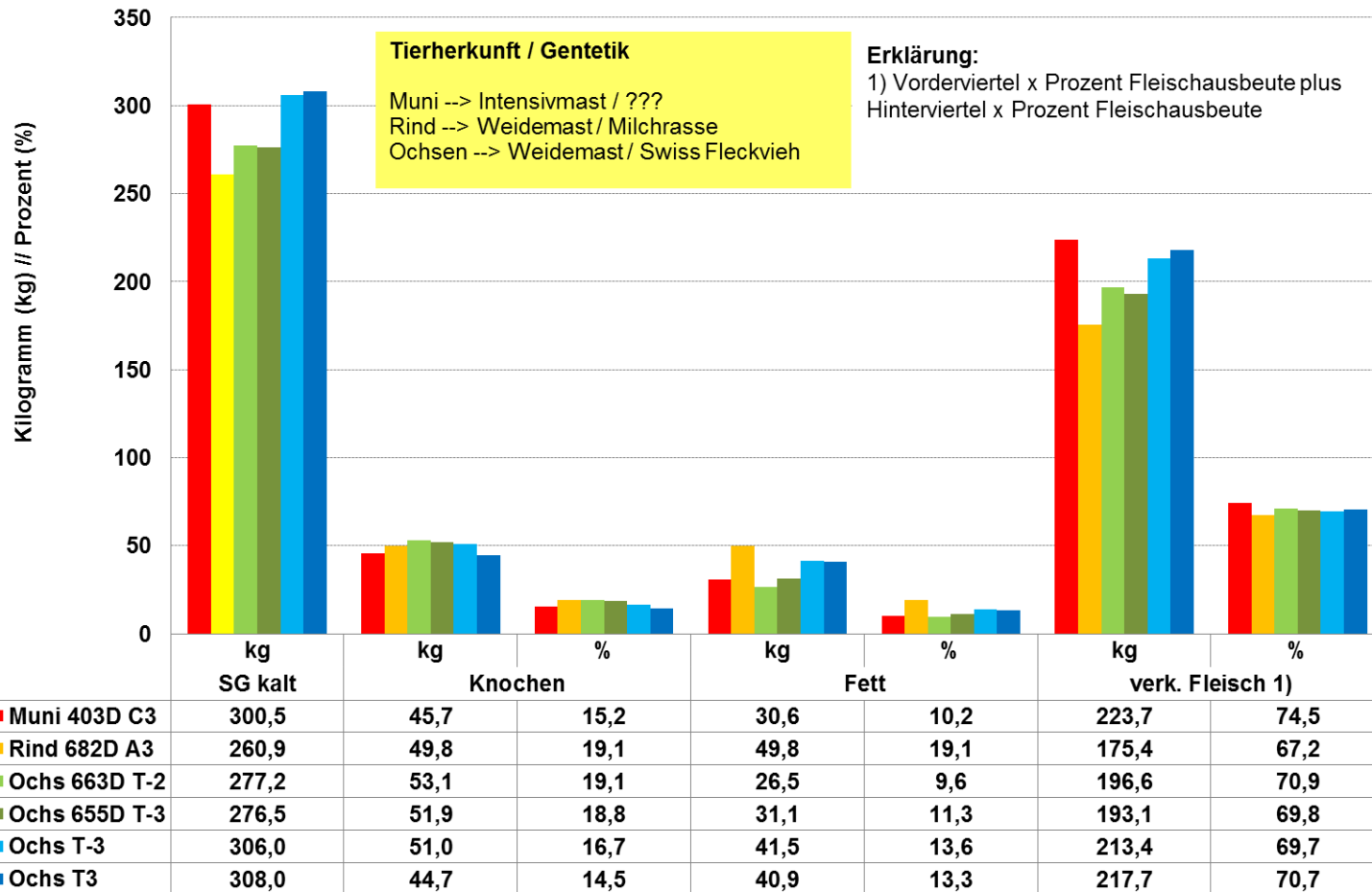
Tierdaten Zerlegung von Bio Milchrassen im Vergleich zu einem C3 Muni konventionell

Tierkenndaten								
Tiertyp	Genetik	Alter bei der Schlachtung	Lebendgewicht (LG)	Schlachtgewicht warm (SG)	Schlachtgewicht kalt (SG)	CH-TAX		Ausbeute LG zu SG
		Monate	Kilo	kg	kg	Fleischigkeit	Fett	%
Muni 403D				305	300,5	C	3	
Rind 682D				266	260,9	A	3	
Ochs 663D	Swiss Fleckvieh	22,1	548,0	280,5	277,2	T-	2	53,1
Ochs 655D	Swiss Fleckvieh	21,8	552,0	284,5	276,5	T-	3	53,5
Ochs	Swiss Fleckvieh	28	590,0	315,0	306,0	T-	3	54,3
Ochs	Swiss Fleckvieh	28	595,0	312,4	308,0	T	3	53,4

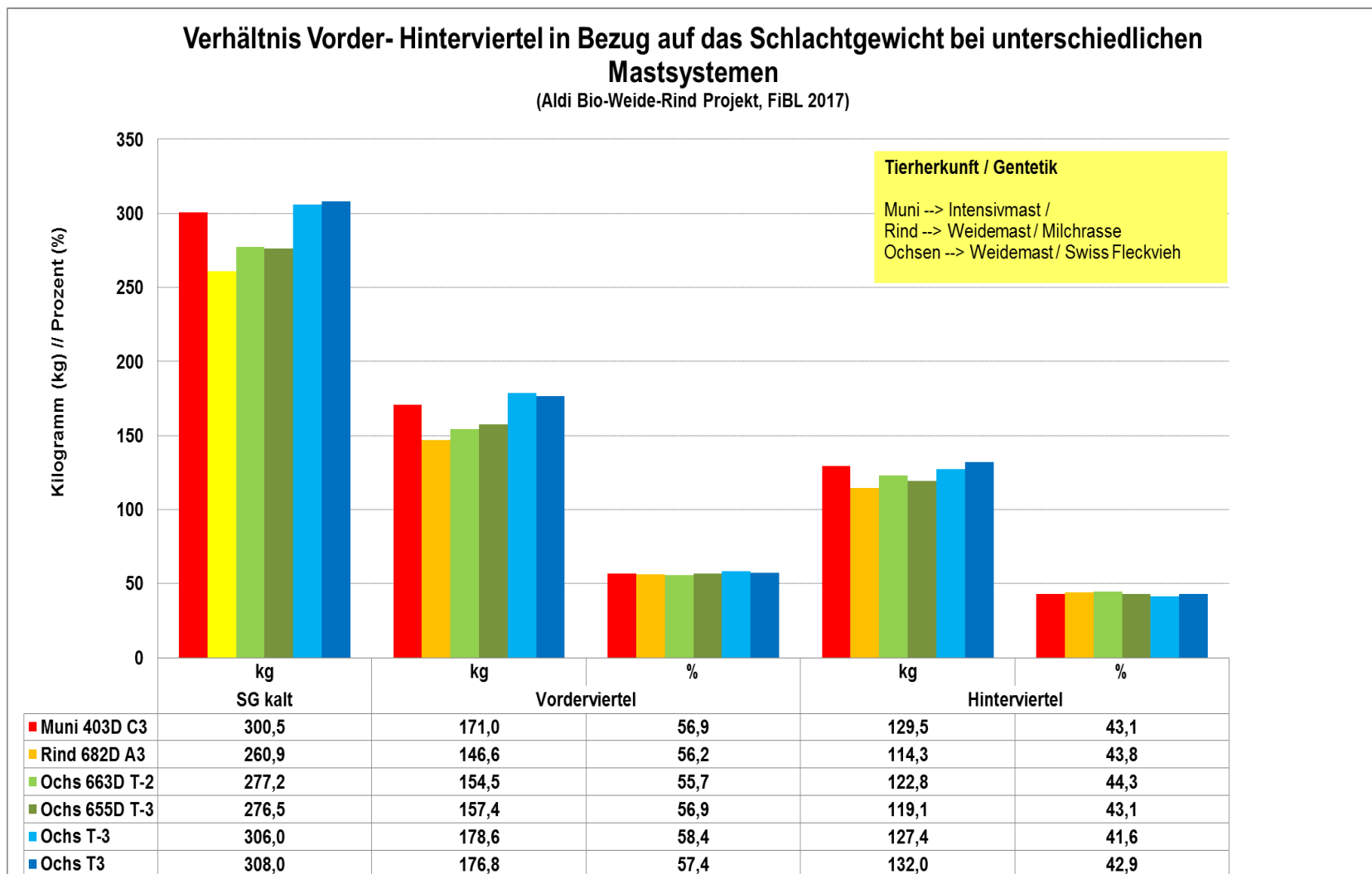
Zerlegungsanteile und verkäufliche Fleischmenge

Zerlegungsanteile und verkäufliche Fleischmenge bei unterschiedlichen Mastsystemen

(Aldi Bio-Weide-Rind Projekt, FiBL 2017)



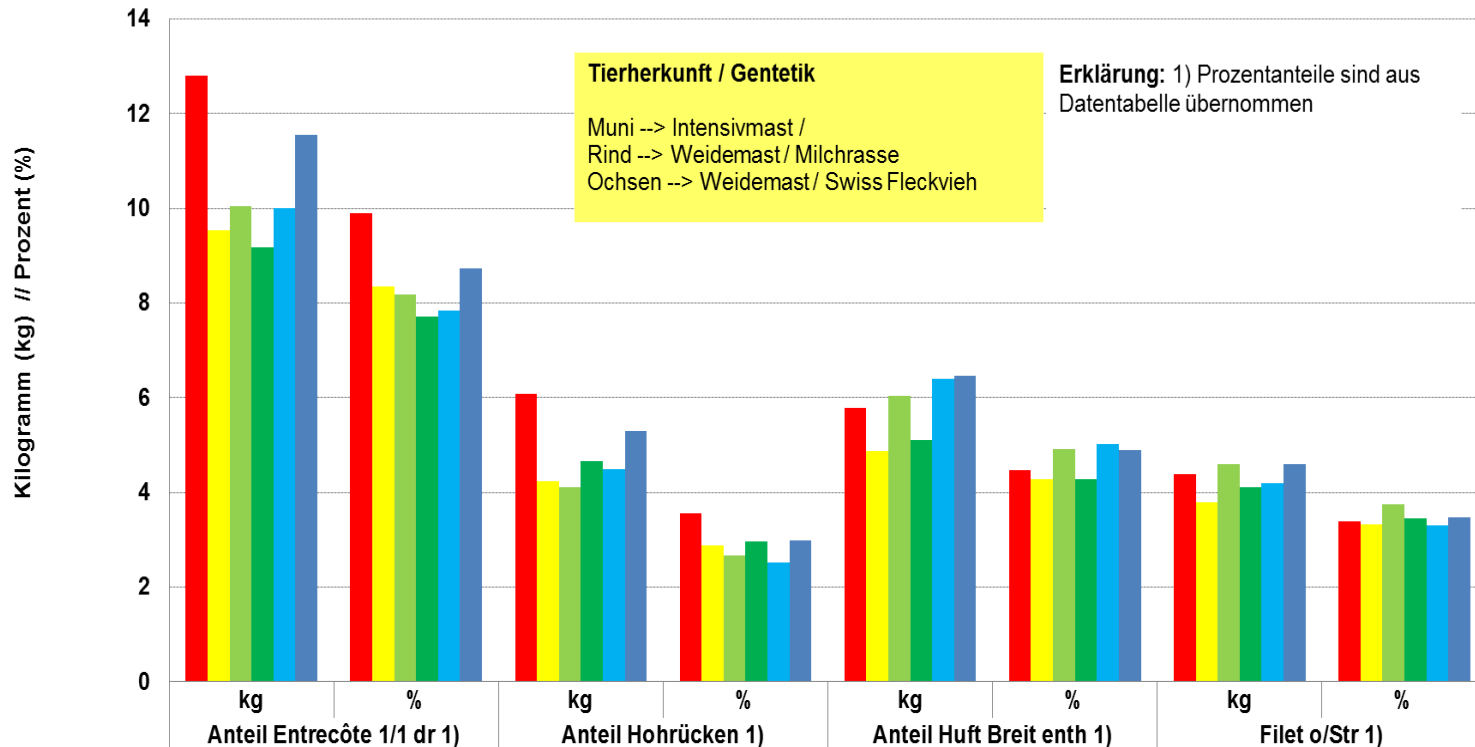
Verhältnis Vorderviertel zu Hinterviertel



Anteil wertvolle Fleischstücke

Anteile wertvoller Fleischstücke bei unterschiedlichen Mastsystemen

(Aldi Bio-Weide-Rind Projekt, FiBL 2017)



	kg	%	kg	%	kg	%	kg	%
	Anteil Entrecôte 1/1 dr 1)		Anteil Hohrücken 1)		Anteil Huft Breit enth 1)		Filet o/Str 1)	
■ Muni 403D C3	12,8	9,9	6,1	3,6	5,8	4,5	4,4	3,4
■ Rind 682D A3	9,5	8,4	4,2	2,9	4,9	4,3	3,8	3,3
■ Ochs 663D T-2	10,0	8,2	4,1	2,7	6,0	4,9	4,6	3,8
■ Ochs 655D T-3	9,2	7,7	4,7	3,0	5,1	4,3	4,1	3,5
■ Ochs T-3	10,0	7,9	4,5	2,5	6,4	5,0	4,2	3,3
■ Ochs T3	11,5	8,7	5,3	3,0	6,5	4,9	4,6	3,5

Degustation Hohrücken

Prüfgruppe:

Durchgeführt am: 27.12.2016; KW 52 / 2016

Prüfer-Visum:

Produktbezeichnung	Aussehen/ Äusseres	Aussehen im Schnitt	Konsistenz	Geruch	Geschmack	Bemerkungen	Total
Gewichtungsfaktor	1	2	2	1	2		
2193 RI Hohrücken o/B kurz L0005756963 Rind A2	4.8	5	4.9	4.9	5	zäh	40
2193 RI Hohrücken o/B kurz L0005756963 Ochs T3	4.8	4.9	5.2	5	5.2		40
2193 RI Hohrücken o/B kurz L0005756963 Muni C3	4.8	4.9	4.6	4.9	5		39

Ein Mal pro Monat --> komplette Prüfung Die Bewertung erfolgt gemäss der nebenstehenden Skala von 1 - 6 Evtl. Bemerkungen bitte direkt hinter das jeweilige Produkt eintragen	Skala (Einzelbewertung)	Skala (Total) für komplette Prüfung	Qualitätsanforderung	Merkmals-Eigenschaft	Qualitätsbereich	
	6	48	erfüllt	erwünscht	hohe Qualität	vollkommen, volle Erfüllung der Erwartung
5	40-47	geringfügige Abweichung				
4	32-39	bedingt erfüllt	tolerierbar	mittlere Qualität	merkliche Abweichung	
	3				24-31	deutliche Fehler
2	16-23	nicht erfüllt	unerwünscht	unzureichende Qualität	starke Fehler	
	1				08-15	völlig verändert

Allgemeine Bemerkungen:

Degustation Entrecôte

Prüfgruppe:

Durchgeführt am: 27.12.2016; KW 52 / 2016

Prüfer-Visum:

Produktbezeichnung	Aussehen / Äusseres	Aussehen im Schnitt	Konsistenz	Geruch	Geschmack	Bemerkungen	Total
Gewichtungsfaktor	1	2	2	1	2		
2072 RI Entrecôte 1/2 dr vac L0005756963 Rind A2	4.8	4.8	4.6	5.1	5.1	Fettschicht	39
2072 RI Entrecôte 1/2 dr vac L0005756963 Ochs T3	5.8	5.5	5.5	5.5	5.5		44
2072 RI Entrecôte 1/2 dr vac L0005756963 Muni C3	5.3	4.9	4.1	4.8	4.6	zäh	37

Ein Mal pro Monat --> komplette Prüfung Die Bewertung erfolgt gemäss der nebenstehenden Skala von 1 - 6 Evtl. Bemerkungen bitte direkt hinter das jeweilige Produkt eintragen	Skala (Einzelbewertung)	Skala (Total) für komplette Prüfung	Qualitätsanforderung	Merkmals-Eigenschaft	Qualitätsbereich	
	6	48	erfüllt	erwünscht	hohe Qualität	vollkommen, volle Erfüllung der Erwartung
5	40-47	geringfügige Abweichung				
4	32-39	bedingt erfüllt	tolerierbar	mittlere Qualität	merkliche Abweichung	
	3				24-31	deutliche Fehler
2	16-23	nicht erfüllt	unerwünscht	unzureichende Qualität	starke Fehler	
	1				08-15	völlig verändert

Allgemeine Bemerkungen:

Degustation Huft

Prüfgruppe:

Durchgeführt am: 27.12.2016; KW 52 / 2016

Prüfer-Visum:

Produktbezeichnung	Aussehen / Ausseres	Aussehen im Schnitt	Konsistenz	Geruch	Geschmack	Bemerkungen	Total
Gewichtungsfaktor	1	2	2	1	2		
2208 RI Huft Filet enth vac L0005756963 Rind A2	5.1	5.1	5	4.9	4.9	leicht zäh faserig	40
2208 RI Huft Filet enth vac L0005756963 Ochs T3	5.1	5.2	5	5.1	5.1	dünn Saft	41
2208 RI Huft Filet enth vac L0005756963 Muni C3	5.3	5.1	4.9	5.1	5		40

Ein Mal pro Monat --> komplette Prüfung Die Bewertung erfolgt gemäss der nebenstehenden Skala von 1 - 6 Evtl. Bemerkungen bitte direkt hinter das jeweilige Produkt eintragen	Skala (Einzel- bewertung)	Skala (Total) für komplette Prüfung	Qualitäts- anforderung	Merkmals- Eigenschaft	Qualitätsbereich	
	6	48	erfüllt	erwünscht	hohe Qualität	vollkommen, volle Erfüllung der Erwartung
5	40-47	geringfügige Abweichung				
4	32-39	bedingt erfüllt	tolerierbar	mittlere Qualität	merkliche Abweichung	
3	24-31				deutliche Fehler	
2	16-23	nicht erfüllt	unerwünscht	unzureichende Qualität	starke Fehler	
1	08-15				völlig verändert	

Degustation Filet

Prüfgruppe:

Durchgeführt am: 27.12.2016; KW 52 / 2016

Prüfer-Visum:

Produktbezeichnung	Aussehen / Ausseres	Aussehen im Schnitt	Konsistenz	Geruch	Geschmack	Bemerkungen	Total
Gewichtungsfaktor	1	2	2	1	2		
2208 RI Huft Filet enth vac L0005756963 Rind A2	5.1	5.1	5	4.9	4.9	leicht zäh faserig	40
2208 RI Huft Filet enth vac L0005756963 Ochs T3	5.1	5.2	5	5.1	5.1	dünn Saft	41
2208 RI Huft Filet enth vac L0005756963 Muni C3	5.3	5.1	4.9	5.1	5		40

Ein Mal pro Monat --> komplette Prüfung	Skala (Einzel- bewertung)	Skala (Total) für komplette Prüfung	Qualitäts- anforderung	Merkmals- Eigenschaft	Qualitätsbereich	
Die Bewertung erfolgt gemäss der nebenstehenden Skala von 1 - 6	6	48	erfüllt	erwünscht	hohe Qualität	vollkommen, volle Erfüllung der Erwartung
	5	40-47				geringfügige Abweichung
Evtl. Bemerkungen bitte direkt hinter das jeweilige Produkt eintragen	4	32-39	bedingt erfüllt	tolerierbar	mittlere Qualität	merkliche Abweichung
	3	24-31				deutliche Fehler
	2	16-23	nicht erfüllt	unerwünscht	unzureichende Qualität	starke Fehler
	1	08-15				völlig verändert

Bauern gesucht

- Gesucht werden Bio Milchbauern, die männliche Milchrassenkälber abtränken
- Gesucht werden bestehende oder neue Weidemast Betriebe, die Milchrassenkälber ausmästen
- Interessenten melden sich bei Eric Meili, 079 236 47 18, eric.meili@fibl.org